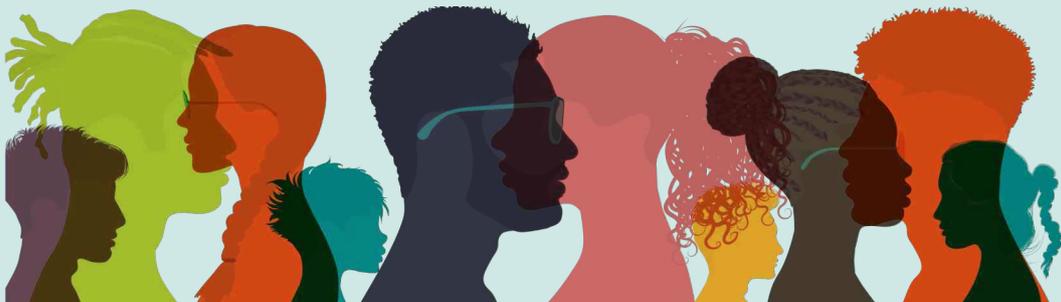


NACH DER SCHULE →

# AUSBILDUNG



## Übergang Schule-Beruf

Informationen für Eltern in Straubing

Einfache Sprache



2024  
2025

Bildung &  
Integration



STADT  
STRAUBING





STADT  
STRAUBING

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Stadt Straubing  
Theresienplatz 2  
94315 Straubing

### **Ansprechpartner**

Katharina Bogner  
Sachgebiet 23.1  
Bildung und Integration  
Am Platzl 31  
94315 Straubing  
Tel. 09421/944-70131  
[katharina.bogner@straubing.de](mailto:katharina.bogner@straubing.de)

Stand: 08/2024

### **Bildnachweis Titelmotiv**

<https://stock.adobe.com/>

	<b>Seite</b>
<b>Vorwort</b>	2
1. Gründe für die Ausbildung	3
2. Wer kann eine Ausbildung machen?	4
3. Eine Ausbildung ohne Schul-Abschluss	5
4. Wann sucht man einen Ausbildungs-Platz?	6
5. Unterschied Duale Ausbildung - Schulische Ausbildung	7
6. Der Ausbildungs-Vertrag (Duale Ausbildung)	8
7. Rechte während der Ausbildung	9
8. Pflichten während der Ausbildung	10
9. Prüfungen	11
10. Finanzielle Hilfe	12
11. Ausbildung in Straubing	13
12. Lern-Hilfe während der Ausbildung	14
13. Nach der Ausbildung	15
14. Checkliste	16
15. Beratung	17
Autoren-Verzeichnis und Bild-Nachweis	18
Notizen	19

## Liebe Eltern!

Sie können stolz auf Ihr Kind sein!

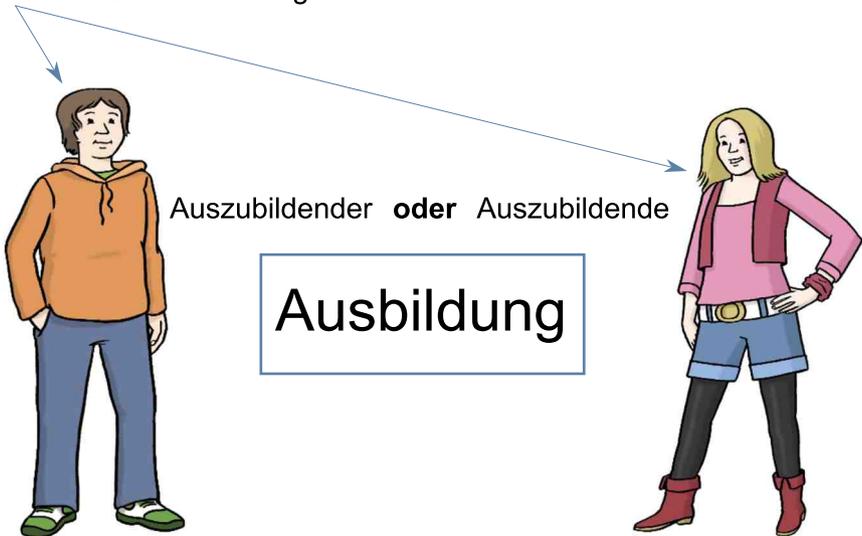
Ihr Kind wird die Schulzeit bald beenden  
und eine Ausbildung machen.

Ausbildung bedeutet: man lernt einen Beruf.

Jetzt beginnt eine spannende Zeit!

Wer eine Ausbildung macht, ist ein Azubi.

**Azubi** ist eine Abkürzung und bedeutet:



Wir schreiben meistens: **der** Azubi – alle Informationen beziehen sich auf Jungen **und** Mädchen.

## 1. Gründe für die Ausbildung

Die Ausbildung ist eine Investition in die Zukunft!

Ausbildung heißt: Ihr Kind lernt einen **anerkannten** Beruf.

**Anerkannt** bedeutet: der Staat hat festgelegt, welche Arbeit zu diesem Beruf gehört.

Nach einer Ausbildung hat Ihr Kind einen sicheren **Arbeits-Platz** und einen guten Lohn, denn Ihr Kind ist eine **Fachkraft**.



Als Fachkraft übernimmt man in einem Betrieb **Verantwortung** und ist ein **wichtiger** Mitarbeiter.

Mit einer Ausbildung hat Ihr Kind die Möglichkeit, einen **zusätzlichen Abschluss** zu bekommen.

Dieser Abschluss heißt **QUABI**.

Informationen über den QUABI lesen Sie auf Seite 15.

### **Wichtig!**

Die Ausbildung schützt vor Arbeitslosigkeit.

## 2. Wer kann eine Ausbildung machen?

Die Zeit an der Schule endet mit einer Abschluss-Prüfung.

Es gibt verschiedene Abschluss-Prüfungen an den Schulen in Bayern:

**Abschlüsse |**  
**Bayerisches Staatsministerium für**  
**Unterricht und Kultus ([bayern.de](http://bayern.de))**



Scannen Sie den QR-Code!

Eine erfolgreiche Abschluss-Prüfung ist meistens eine wichtige Voraussetzung für einen Ausbildungs-Platz.

Informationen zum Schul-System in Bayern finden Sie hier:

**Mein Bildungsweg**  
**([mein-bildungsweg.de](http://mein-bildungsweg.de))**



Scannen Sie den QR-Code!

Diese Internet-Seite steht Ihnen in diesen Sprachen zur Verfügung.



Jeder Schul-Abschluss eröffnet neue Möglichkeiten!

### 3. Eine Ausbildung ohne Schul-Abschluss

Auch ohne Schul-Abschluss ist eine Ausbildung möglich.

Einige Unternehmen bieten eine Einstiegs-Qualifizierung an. Dieses Projekt dauert ein Jahr. Es hilft Jugendlichen, sich auf eine Ausbildung vorzubereiten.

Weitere Möglichkeiten der Berufs-Vorbereitung erklärt diese Internet-Seite:

*Kein Schul-Abschluss?  
So kannst du trotzdem in  
Bayern durchstarten! - Das ist BOBY!*



Scannen Sie den QR-Code!

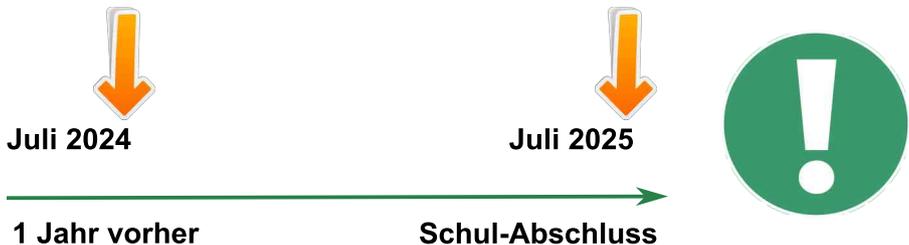
Jugendliche können den Schul-Abschluss auch nachholen.

Die Berufs-Beratung kann weiterhelfen!

#### 4. Wann sucht man einen Ausbildungs-Platz?

Es ist wichtig, so **früh** wie möglich mit der Suche nach einem Ausbildungs-Platz zu beginnen.

Viele Betriebe schließen schon 1 Jahr vor dem **Schul-Abschluss** einen Vertrag mit ihren neuen Azubis ab.



Ihr Kind entscheidet sich für  
eine **Duale Ausbildung**  
oder  
eine **Schulische Ausbildung**.

Den Unterschied zeigen wir auf der nächsten Seite.

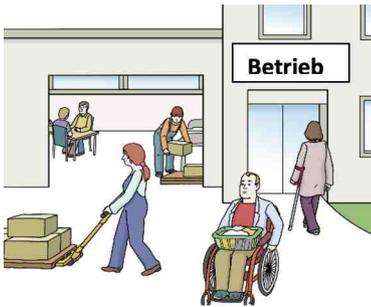
Eine Ausbildung dauert 2,5 oder 3 Jahre.

## 5. Unterschied Duale Ausbildung – Schulische Ausbildung

**Duale Ausbildung** bedeutet:

Ihr Kind besucht jede Woche 2 Ausbildungs-Orte:

den **Ausbildungs-Betrieb** und die **Berufs-Schule**.



Ausbildungs-Betrieb

+



Berufs-Schule

Beide Ausbildungs-Orte arbeiten eng zusammen.

Dadurch bekommt die **Duale Ausbildung** eine **besondere Qualität!**

Eine **schulische Ausbildung** findet

an einer **Berufs-Fachschule** statt.

Die **Berufs-Fachschule** ist der

Haupt-Lernort, der Unterricht findet

jeden Tag in der Schule statt.

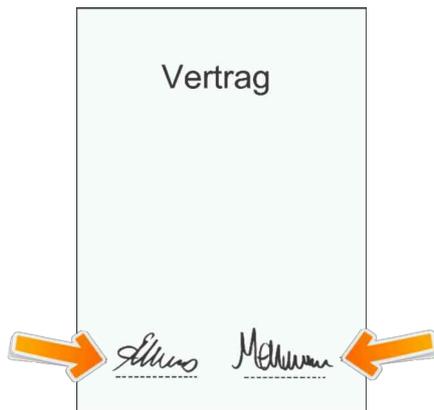


Azubis in **Berufs-Fachschulen** haben auch einen starken Bezug zur **praktischen Arbeit**. Sie machen regelmäßig Praktika.

## 6. Der Ausbildungs-Vertrag (Duale Ausbildung)

Es gibt einen **Vertrag** zwischen dem Ausbildungs-Betrieb und Ihrem Kind.

Beide unterschreiben den Vertrag!



Wenn Ihr Kind unter 16 Jahre alt ist, unterschreiben **die Eltern** diesen **Vertrag**.

Im **Vertrag** stehen Regeln für die Ausbildung.

Zu den Regeln gehören die **Rechte** und die **Pflichten** des Azubis.  
Einige Rechte und Pflichten erklären wir auf den nächsten Seiten.

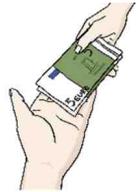
## 7. Rechte während der Ausbildung

3 Beispiele für **Rechte vom Azubi** sind:

Der Azubi hat ein **Recht auf Lohn**:

jeden Monat zahlt der Betrieb einen Lohn für die Arbeit.

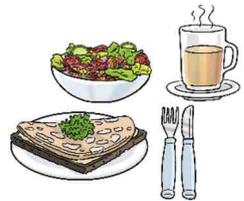
Der Lohn steigert sich von Jahr zu Jahr.



Der Azubi hat ein **Recht auf Pause**:

das Gesetz schreibt regelmäßige Pausen

für den Azubi vor.



Der Azubi hat ein **Recht auf Urlaub**:

pro Kalenderjahr kann der Azubi 24 Tage Urlaub beantragen.

Auch für die Urlaubs-Tage bekommt der Azubi Lohn.

Wenn der Azubi noch unter 18 Jahre alt ist,

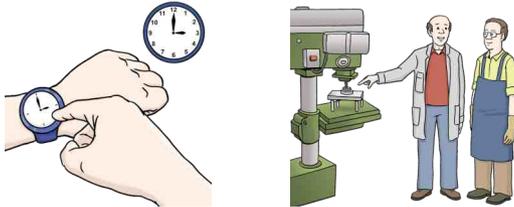
bekommt er noch mehr Urlaubs-Tage.



## 8. Pflichten während der Ausbildung

3 Beispiele für **Pflichten** vom **Azubi** sind:

Der Azubi hat die **Pflicht**, jeden Tag zur Arbeit in den Betrieb zu kommen.



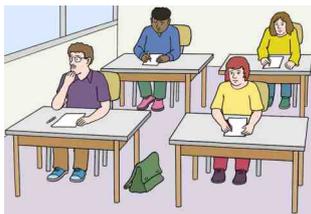
Der Azubi hat die **Pflicht**, die Berufsschule zu besuchen.

Meistens gibt es einen Plan für den Unterricht.



Der Azubi hat die **Pflicht**, Aufgaben mit Sorgfalt zu erledigen.

Der Azubi nimmt an Prüfungen teil.



## 9. Prüfungen

Während der Ausbildung gibt es 2 wichtige Prüfungen:



Die **Zwischen-Prüfung** findet in der Mitte der Ausbildung statt.

Am Ende der Ausbildung ist die **Abschluss-Prüfung**.

Wer in der Prüfung erfolgreich war, hat sie bestanden.

Die **Abschluss-Prüfung** bestätigt:

der Azubi ist eine Fachkraft und hat ein hohes Fachwissen im Beruf.

### **Wichtig!**

Der Azubi kann jede Prüfung insgesamt 3 Mal wiederholen!



## 10. Finanzielle Hilfe

Der Azubi bekommt für seine Arbeit den **Lohn**.

Der Lohn ist die Ausbildungs-Vergütung.

Es gibt finanzielle Hilfe, wenn der Lohn sehr gering ist und nicht für das Leben reicht.

Bei einer **Dualen Ausbildung** kann der Azubi **BAB** beantragen, wenn er in einer eigenen Wohnung lebt.

**BAB** bedeutet: Berufs-Ausbildungs-Beihilfe.

Ansprechpartner ist die Agentur für Arbeit.

Die Telefon-Nummer ist ☎ 0800 4 5555 00

Bei einer Schulischen Ausbildung ist das Amt für Ausbildungs-Förderung der richtige Ansprechpartner:



[www.bafog-digital.de](http://www.bafog-digital.de)

← Scannen Sie den QR-Code



Hier kann der Azubi einen Antrag stellen und finanzielle Hilfe bekommen.

## 11. Ausbildung in Straubing

In Straubing gibt es viele Ausbildungs-Möglichkeiten!

Hier finden Sie eine Auswahl. Für weitere Möglichkeiten sprechen Sie mit der Berufs-Beratung!

**Duale Ausbildung** in Straubing:

[\*berufsschule-straubing\*](#)

Scannen Sie den QR-Code!



An staatlichen Berufs-Fachschulen ist eine **schulische** Ausbildung möglich.

[\*km.bayern.de/schulsuche\*](#)

Scannen Sie den QR-Code!



Für eine **schulische** Ausbildung im Bereich **Gesundheit** gibt es private Berufs-Fachschulen.

[\*linikum-straubing.de/karriere\*](#)

Scannen Sie den QR-Code!



[\*herzenssache-inklusion\*](#)

*(Johannes-Grande-Schule)*

Scannen Sie den QR-Code!



## 12. Lern-Hilfe während der Ausbildung

Der Azubi braucht viel Zeit und Kraft für das Lernen.

Hilfe kann die Ausbildungs-Zeit leichter machen.

An der Berufs-Schule kann der Azubi mit einer Beratungs-Lehrkraft sprechen. Die Beratungs-Lehrkraft kennt Tipps für die Ausbildung.

Hilfreich ist auch der Kontakt zur Berufs-Beratung.

Die Berufs-Beratung kann einen Platz in einem Projekt vermitteln.

Im Projekt hat der Azubi auch Unterricht.

Der Unterricht hilft bei der Vorbereitung der Prüfungen.

Beispiel für ein Projekt: Assistierte Ausbildung (AsA).

Hilfe gibt es auch bei der Kammer.

Eine Kammer ist zum Beispiel die IHK  
(Industrie- und Handels-Kammer).



Eine Kammer ist auch: die Handwerks-Kammer.

Nehmen Sie Kontakt mit der Bildungs-Beratung der Kammer auf!

Für Straubing:

IHK Niederbayern

Alexandra Kohlhäufl

09421/98914-49

[alexandra.kohlhaeufl@passau.ihk.de](mailto:alexandra.kohlhaeufl@passau.ihk.de)

Für Straubing:

HWK Niederbayern Oberpfalz

Dominik Bauer

Tel.: 0851/5301-171

[dominik.bauer@hwkno.de](mailto:dominik.bauer@hwkno.de)

### 13. Nach der Ausbildung

Nach 3 Jahren ist die Ausbildung zu Ende.  
Der Azubi bekommt ein Prüfungs-Zeugnis.

#### **Wichtig!**

Mit dem Abschluss der **dualen** Ausbildung oder der **schulischen** Ausbildung **kann** man einen weiteren Schul-Abschluss erreichen.



Nach der Ausbildung gibt es viele Möglichkeiten.  
Fragen Sie an der Schule nach!  
Das Fachpersonal dort kann sie gut informieren:

Der Azubi bleibt ein **wichtiger Mitarbeiter** im **Betrieb**.  
Der Azubi kann seinen **eigenen** Betrieb eröffnen.  
Der Azubi kann wieder in die Schule gehen  
und sich **weiterqualifizieren**.

## 14. Checkliste

Vor dem Start der Ausbildung braucht der Azubi:

### Bank-Konto

Der Betrieb bezahlt den Lohn jeden Monat auf das Bank-Konto des Azubis.

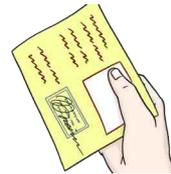
Der Lohn heißt **Ausbildungs-Vergütung**.



### Haftpflicht-Versicherung

Der Azubi braucht eine Versicherung.

Sie unterstützt ihn, wenn er etwas beschädigt.



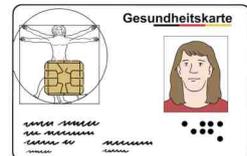
### Gesundheits-Bescheinigung

Ein Arzt bestätigt die Gesundheit des Azubis.

### Kranken-Versicherung

Als Azubi muss man seine Kranken-Versicherung selbst bezahlen.

Bis zum Beginn einer Ausbildung ist das Kind mit den Eltern versichert.



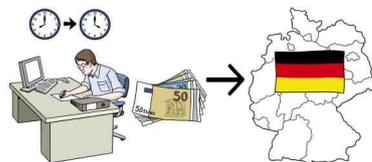
### Führungs-Zeugnis

Im Führungs-Zeugnis steht, ob die Person schon einmal verurteilt worden ist.

### Steuer-Identifikations-Nummer

Der Azubi zahlt Steuern an den Staat.

Die Nummer ist dem Azubi zugeordnet.



## 15. Beratung

Bei Fragen können Sie verschiedene Fach-Stellen ansprechen:

In Deutschland ist jeder Ausbildungs-Betrieb mit der IHK  
**oder** der HWK verbunden.

IHK bedeutet: Industrie- und Handels-**Kammer**

*IHK Niederbayern*

Scannen Sie den QR-Code!



HWK bedeutet: Handwerks-**Kammer**

*Handwerkskammer*

*Niederbayern-Oberpfalz*

Scannen Sie den QR-Code!



Berufs-Beratung bei der Agentur für Arbeit

Die Berufs-Beratung hat die Telefonnummer:  0800 4 5555 00

Der Anruf kostet kein Geld.

Man kann auch eine E-Mail schreiben:



[deggendorf.berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:deggendorf.berufsberatung@arbeitsagentur.de)

Es gibt noch eine Möglichkeit, Kontakt aufzunehmen:

[www.arbeitsagentur.de/kontakt](http://www.arbeitsagentur.de/kontakt)

Diese Fach-Stellen bieten ihre Beratung auch online an!

## Autorenverzeichnis und Bildnachweis

Wir haben dieses Heft zusammen für Sie geschrieben:

**Katharina Bogner** - Amt für Asyl, Migration und Integration,  
Sachgebiet 23.1, Bildung und Integration.

**Andrea Weber** - Mittelschule Sankt Stephan, Alburg, Lehrkraft,  
Koordinatorin für Berufsorientierung im Mittelschulverbund Straubing.

### Bildnachweis

Bilder für die Leichte Sprache kommen von der Lebenshilfe für  
Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Illustrator - Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Sie haben eine Anregung für die Broschüre?

Schreiben Sie an: [katharina.bogner@straubing.de](mailto:katharina.bogner@straubing.de)

**Roman Schaffner** - Layout & Satz (Integration / Partnerschaften für Demokratie)



## Meine Notizen





STADT  
STRAUBING